



28. Jahrgang | Nr. 7 | 30. Juli 2021



Mein liebes Gärtchen

„Der Sommer hat alle Welt beglückt
und jedem eine Freude gebracht;
Er hat mein liebes Gärtchen geschmückt
noch schöner als ich je gedacht,
mein liebes Gärtchen hinter ´m Haus
wo ich so gern geh´ ein und aus.
Wie alles drin von Blumen prangt!
Wie alles drin von Früchten hangt!
Erdbeeren lächeln aus dunklem Grün,
und daneben Rosen und Lilien blühn.
Doch hat uns auch keine Mühe verdrossen;
Wir haben gesät, gepflanzt und begossen,
und fleißig gejätet mit eigener Hand
und die Wege bestreut mit frischem Sand.
Du liebes Gärtchen, für alle die Mühn
da lässest du deine Blumen blühn
und süße Früchte reichst du uns auch
von manchem Baum und manchem Strauch.
Für all das Lieb´ und Gut´ empfang´
Nun unsern Dank in Sang und Klang!

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben,
1798-1874)

Aus dem Inhalt:

- Straßenfreigabe Mosbach
- Nachbarschaftstreff

Das nächste Amtsblatt erscheint am 27.08.2021
Der nächste Redaktionsschluss ist am 17.08.2021



Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda

Eisenacher Str. 49 • 99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 915-0 • Fax: 036921 915-40

E-Mail: info@wutha-farnroda.de
Internet: www.wutha-farnroda.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Jörg Schlothauer **915-115**
(zu den Sprechstunden der Gemeindeverwaltung, nach Absprache)

Vertretung **1. Beigeordnete, Ulrike Jary**
2. Beigeordneter, Christian Schallenberg

Telefonische Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Rufnummern der Gemeindeverwaltung 036921 / ...

Sekr. Bürgermeister	Frau Liebetrau	915-115
	Frau Frick	915-100
Bürgerbüro	Frau Renner	915-210
Bürgerbüro/Haftpflichtschäden		915-260
Kita-Angelegenheiten	Frau Mark	915-122
Gemeindekasse	Herr Kronast	915-133
	Frau Tännert	915-134
Steuern/Abgaben	Frau Zöphel	915-131
Soziales	Frau Thieme	915-212
Sicherheit/Ordnung	Frau Jäger	915-232
	Herr Ertmann	915-230
Museum	Frau Schieck	27 97 21
Objektverwaltung	Herr Kramer	915-226
Tiefbau	Herr Reißig	915-225
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kirstein	915-243
Bauhof	Herr Lange	915 310
Ortsbrandmeister	Herr Hedrich	0152 / 34 20 79 73
Stellv. Ortsbrandmeister	Herr Thiele	0176 / 61 48 77 87

Bibliothek – Ansprechpartner/Öffnungszeiten

Hauptstr. 7 in Farnroda
Frau Enke 0174 / 34 87 42 1
dienstags u. donnerstags 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung

Schwimmbad – Kontakt/Öffnungszeiten

Am Grasrain 10, OT Mosbach 91103
je nach Wetterlage Montag - Freitag 11.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend und Sonntag 10.00 - 20.00 Uhr
während der Sommerferien, je nach Wetterlage 10.00 - 20.00 Uhr

Kindertagesstätten – Ansprechpartner

Kiga „Bambino“ Mölmen	3 01 93
Frau K. Lux, Fliederweg 6	
Krippe „Bambino“ Mölmen	3 01 92
Fliederweg 6	
Anzius-Kindergarten in Farnroda	9 20 17
Frau B. Schwarz, Hauptstr. 5	
Kiga „Mosbacher Waldspatzen“ in Mosbach	9 11 48
Frau Y. Schruttker, Theo-Neubauer-Str. 66	
Kiga „Hörseltalzwerg“ in Schönau	9 09 94
Frau I. Niebling, Hörseltalstr. 41	

Hörselbergmuseum – Kontakt/Öffnungszeiten

Hörseltalstraße 39 in Schönau
Frau Schieck Büro: 03 69 21/27 97 21
Öffnungszeiten: Donnerstag und Sonntag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kasse: 036921/27852
Wechselausstellung: Landmarken in Deubach

Kleiderkammer – Kontakt/Öffnungszeiten

Fliederweg 6 (Gebäude der KITA)
Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Nur Ausgabe!)
Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Annahme!)
Zusätzliche Terminvereinbarungen zur Annahme möglich bei der Gemeindeverwaltung, Frau Thieme, Tel: 03 69 21/91 52 12
Nur unter Einhaltung der derzeit gültigen Hygienebestimmungen geöffnet.

Nachbarschaftstreff

Ringstraße 20, Wutha-Farnroda
Dienstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr;
Donnerstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Standesamt Ruhla – Kontakt/Öffnungszeiten

Gemeinsames Standesamt Ruhla/Seebach/Wutha-Farnroda
Am Park 18 in Ruhla OT Thal 036929 / 8250
Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister – Anschrift/Rufnummer

OT Mosbach, Theo-Neubauer-Str. 196 B
Enrico Gruhl 36 92 63
OT Schönau, Mühlgasse 53
Christian Schallenberg 31 83 24
OT Kahlenberg, Auf der Hutweide 15

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten anderer Behörden/Einrichtungen

Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Eisenach 03691/ 2610
KoBB Frau Szillat, Ringstraße 20 036921/93500
Sprechzeiten
dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Feuerwehr und Notarzt 112
Ärztliche Notfalldienstzentrale 03691/ 6983020
St. Georg-Klinikum,
Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach
19.00 Uhr bis 07.00 Uhr
bei lebensbedrohlichen Zuständen 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Med. Versorgungszentrum Betriebsstätte Wutha-Farnroda (Klinikum Bad Salzungen) 309 90
Ringstraße 20
- Nervenheilkunde 279752
- HNO 279753
- Orthopädie 279751
Med. Versorgungszentrum Betriebsstätte Wutha-Farnroda (St. Georg-Klinikum Eisenach)
Röberstraße 2f
- Gynäkologie & Frauenheilkunde 96596
Zahnärztenotdienst 116 117
am Wochenende u. an Feiertagen
Abfallwirtschaftszweckverband
Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen
Anmeldung / Ummeldung / Abmeldungen 03695/ 67 32 76

Abfallberatung 03695/ 67 34 10
Deponien und Wertstoffhöfe 03695/ 67 32 13
Trink- u. Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE)
Am Frankenstein 1,
99817 Eisenach (Stedtfeld) 036928/ 9610
Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/ Nesse
Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal
OT Schönau v.d. Walde 036253 / 26 07 90
Havariedienste
Ohra Energie GmbH 03622 / 62 16
TAVEE Trink- u. Abwasserverband 0170 7 88 80 27
Thüringer Energie AG 0800 / 6861166
Deutsche Telekom 0800 / 3 30 10 00
Tierheim Eisenach (Am Trenkelhof) 03691/ 89 00 50
Landratsamt Wartburgkreis 03695/ 61 50
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
Außenstelle in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 72
• Gesundheitsamt 03691 / 670-460
• Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 03695 / 617-301
• Kfz-Zulassungsstelle 03695 / 616-151 bis -158
• Führerscheinstelle 03695 / 616-168 o. -169
Jobcenter Wartburgkreis
Altstadtstr. 59 - 61, 99817 Eisenach 03691 / 725-190
..... 03695 / 662-480
Agentur für Arbeit Eisenach
Ernst-Thälmann-Str. 84, 99817 Eisenach 03681 / 82 1451
(Arbeitnehmer) 0800 4 5555-00
(Arbeitgeber) 0800 4 5555-20

AKTUELLES

Erste Schadensbilanz nach dem Starkregenereignis am 04.06.2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

tiefbewegt und schockiert erreichten uns in den vergangenen Tagen die erschütternden Bilder der Unwetterkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Zahlreiche Menschen verloren ihr Leben, ihr Hab und Gut, ihre Existenz. Vor nicht allzu langer Zeit war es unsere Gemeinde, die von solch einem Starkregenereignis betroffen war. Glücklicherweise blieben wir von solch dramatischen Situationen von unvorstellbarer Dimension verschont. Und trotzdem ist vieles nicht mehr so wie noch vor geraumer Zeit. Klimawandel, Wetterbeobachtung, die Pegelstände der Flüsse und Bäche, all dies ist im täglichen Leben angekommen. Ein jeder einzelne ist sensibilisiert. Bei Regen schaut man sofort aus dem Fenster, beobachtet den Himmel und hofft, dass diese Niederschläge nicht so heftig ausfallen wie am 04.06.2021.

Viele Anwohner sind noch mit der Beseitigung der aufgetretenen Schäden beschäftigt. Anträge zur Schadensanzeige werden noch bis 31.07.2021 entgegengenommen.

Die Spendenbereitschaft war enorm. Stand 26.07.2021 können wir einen Spendenstand in Höhe von 95.221,30 € verkünden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön, an alle die gespendet haben!

Durch die Gemeindeverwaltung wurde ein Vorschlag zur Verteilung der Spendengelder erarbeitet, der nun im Haupt- und Sozialausschuss beraten werden soll. Ziel ist es, die Spenden möglichst bis Ende August/Anfang September an die vom Unwetter Betroffenen zu überweisen.

Eine erste Schadensanalyse wurde durch die Bauverwaltung erstellt: Schäden entstanden durch ausgeschwemmte Bankette

und Straßenbereiche, aufgerissene Pflasterflächen im Bereich der Dorfmitte sowie an Brücken und Durchlässen. Um die in Mitleidenschaft gezogenen Durchlässe wiederherzustellen, rechnet die Gemeinde mit einer Summe von ca. 560.000 €. Die Kosten für Sofortmaßnahmen zur Schadenbeseitigung belaufen sich gegenwärtig auf rund 95.000 €.

Noch nicht eingerechnet sind die fast 700 Stunden, die durch den Bauhof erbracht wurden. Ebenso lassen sich die Leistungen, die der Gewässerunterhaltungsverband für die Gemeinde erbracht hat, gegenwärtig noch nicht exakt beziffern. Bisher wurden fast 1.000 Tonnen Frostschutz und Sand und mehr als 100 Tonnen Wasserbausteine verbaut. Aus den Bachläufen wurden ca. 1000 Kubikmeter Sediment und Schwemmgut zwischengelagert, welches nach einer Verprobung noch abtransportiert werden muss. Die Kosten zur Wiederherstellung des Fußbodens in der Triftberghalle wurden mit 135.000 € veranschlagt. Erste Gespräche mit dem Gewässerunterhaltungsverband und der Thüringer Aufbaubank zu möglichen Sofortmaßnahmen und Schadensregulierungen sowie zur künftigen konzeptionellen Ausrichtung in Bezug auf Hochwasserschutzmaßnahmen sind erfolgt. Weitere Beratungen zu etwaigen Soforthilfen für betroffene Bürger und zu kommunalen Schäden mit den zuständigen Ministerien sind geplant. Gemeinsam mit den Feuerwehren bereiten wir zudem die Einführung einer Wasserwehr vor. In der Hoffnung, dass unserer Gemeinde von weiteren Unwettern dieser Art verschont bleibt, wünsche ich allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister Jörg Schlothauer

Straßenübergabe in Mosbach

Nach einer Bauzeit von 20 Monaten, Baubeginn war Oktober 2019, fand am 23. Juni 2021 - auf Grund des Unwetters Anfang Juni mit 14-tägiger Verspätung - die offizielle Verkehrsübergabe der Maßnahme „Ausbau Theo-Neubauer-Str.“ vom Ortseingang bis zur Einmündung Kirchstraße statt. Durch die Umleitungsstrecke in einem längeren Zeitraum über den Heideweg wurde den Autofahrern viel Geduld abverlangt. Die Anlieger im Heideweg wurden durch das hohe Verkehrsaufkommen belastet.

Wir möchten uns hiermit bei allen Anliegern der Baumaßnahme und den Mosbacher Bürgern für ihr Verständnis bei der Durchführung der Baumaßnahme bedanken.

Die Ausbaumaßnahme war eine Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Wutha-Farnroda und dem Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal.



Bürgermeister J. Schothauer, Ortsteilbürgermeister E. Gruhl sowie Mitarbeiter der Baufirma und des TAVEE bei der Verkehrsübergabe
Foto: A. Schieck

Vor den Straßenausbaumaßnahmen wurden im Auftrag des TAV Schmutz- und Regenwasserleitungen mit den dazugehörigen Grundstücksanschlüssen verlegt. Das Abwasserbauvorhaben wurde durch den Freistaat Thüringen im Rahmen des Förderprogrammes „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ anteilig mit ca. 450.000 € gefördert. Die Gesamtkosten des TAV betragen ca. 1,8 Mio. €. Es wurden 770 m Schmutzwasserkanal und 560 m Regenwasserkanal in der Theo-Neubauer-Straße errichtet. Die angeschlossenen 30 Grundstücke entwässern mit der Fertigstellung des Schmutzwassersystems nunmehr ohne Vorbehandlung auf den Grundstücken in Richtung Kläranlage Stadtfeld. Das auf den Grundstücken und im Straßenbereich anfallende Regenwasser wird dem Mosbach zugeführt. Mit dem Bau der Schmutzwasserleitung in dem freigegebenen Abschnitt wurde die Möglichkeit geschaffen, den weiteren Ortsbereich von Mosbach an die zentrale Kläranlage anzuschließen.

Durch die Gemeinde erfolgte auf einer Länge von 850 m der Fahrbahn- und Gehwegeausbau mit der Errichtung von zwei barrierefreien Bushaltestellen mit einem Fahrgastunterstand. Weiterhin wurde eine Straßenbeleuchtungsanlage mit moderner LED-Technik errichtet.

Durch die TEN erfolgte die Erdverkabelung der Anlagen im Gehweg, im Nachgang erfolgte noch der Rückbau der Freileitungsmasten.

Das Investitionsvolumen der Gemeinde beträgt ca. 1,5 Mio. €. Vom Freistaat Thüringen werden aus dem Förderprogramm für kommunale Verkehrsinfrastruktur ca. 795.000 € bereitgestellt. Ab dem Jahr 2022 bis in das Jahr 2024 ist ein weiterer Ausbaubereich als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem TAV im Anschluss dieser Maßnahme bis zum bereits hergestellten Bauabschnitt der Dorferneuerung geplant.

Schlothauer
Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht!

Bundestagswahl am 26. September 2021

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wutha-Farnroda, für die ordnungsgemäße Durchführung der Bundestagswahl werden für die Besetzung der Wahlvorstände in den 4 Wahllokalen sowie im Briefwahlvorstand wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger gesucht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte bis zum 31. August 2021 schriftlich, per E-Mail, telefonisch oder persönlich bei der

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Wahlleiterin, Frau Heydrich, Zimmer 13
Eisenacher Straße 49
99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 915124

E-Mail: a.heydrich@wutha-farnroda.de
oder
Herrn Kronast, Zimmer 34
Tel. 036921 915133
E-Mail: c.kronast@wutha-farnroda.de

Mitarbeiter/innen der Wahlvorstände erhalten für ihren Einsatz am Wahltag sowie auch am Tag der Stichwahl eine Entschädigung nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Ich bedanke mich vorab ganz herzlich für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Wutha-Farnroda, den 19.07.2021
Schlothauer
Bürgermeister

Sonderausstellung im Hörselbergmuseum eröffnet

Mit einem kleinen Museumscafé wurde am Sonntag, den 11.07.2021 die neue Wechselausstellung im Hörselbergmuseum eröffnet.

„Landmarken in Deubach - Ein Künstlerprojekt“ ist eine Rückschau auf das im Jahr 2020 stattgefundenene Projekt im Rahmen des Stipendiums „Künstler*innen im ländlichen Raum“. Hierbei haben die Künstler Anne Kaden und Moritz Schauerhammer mit Einwohnern aus Deubach und Schönau einen neuen Blick auf ihren Heimatort geworfen. In der Ausstellung wird über das Projekt und einige Eindrücke der Teilnehmer und Teilnehmerinnen berichtet. Die Schönauer Backfrauen konnten endlich einmal wieder ihren Backofen anheizen und boten an diesem Sonntag frischen Kaffee, leckeren Kuchen und Fettbrote an.

Die Besucher freuten sich, dass nach langer Zeit wieder eine Veranstaltung in so einem Rahmen stattfand.

Vom 9. August bis 22. August 2021 ist das Hörselbergmuseum geschlossen. Ab dem 23. August ist es wieder regulär Donnerstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Foto: A.Schieck



Foto: A.Schieck



Foto: A. Schieck

Philharmonisches Sommerkonzert an besonderen Orten

Es war das erste Konzert dieser Art im Schlosspark Farnroda und zeitgleich auch seit langem wieder die erste größere Veranstaltung in der Gemeinde Wutha-Farnroda.

Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach gastierte mit dem Bläser-Quintett am 10.07.2021 im Schlosspark Farnroda im Rahmen der Konzertreihe „Philharmonische Sommerkonzerte an besonderen Orten“, die dank des interkommunalen Kulturnetzwerkes auch bei uns stattfinden konnten. Diese Konzertreihe soll in den kommenden Jahren in Wutha-Farnroda als Veranstaltung etabliert werden.

Durch die Starkregenereignisse Anfang Juni dieses Jahres wurde das Konzert als Benefizkonzert gespielt. Die gesammelten Spenden und Verkaufserlöse fließen in den bereits vorhandenen Spendentopf der Gemeinde und werden bedarfsgerecht an die vom Unwetter Betroffenen ausgezahlt.

Nach dem Philharmonischen Konzert sorgten die Dj's des A-Team für den restlichen Abend für gute Stimmung. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Farnroda, die das Publikum mit Speisen und Getränken bestens versorgt hat.

Insgesamt kamen an diesem Abend noch einmal 3520,45 € an Spenden zusammen.

Alles in allem war dies eine gelungene Veranstaltung, die wir in einem ähnlichen Rahmen gern in den kommenden Jahren wiederholen möchten.



Bläserquintett der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach
Foto: A.Schieck



Djs „Das A-Team“

Foto: A.Schieck

Instandsetzung Schlosspark Farnroda

Zum Philharmonischen Sommerkonzert in Wutha-Farnroda wurde der Schlosspark und insbesondere die Bühne und der Ausschankbereich im hinteren Teil der Parkanlage instandgesetzt. Es fanden umfangreiche Umbauarbeiten innerhalb des Ausschankgebäudes statt. Des Weiteren wurde die Fassade des Bühnengebäudes gestrichen. Auch der Außenbereich wurde in Ordnung gebracht. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 2000,- €, darin sind noch nicht die Arbeitsstunden der Hausmeister und der Bauhofmitarbeiter enthalten.

Gut zweieinhalb Wochen hat dieser instandgesetzte Zustand des Bühnensbereiches gehalten, bis Sachbeschädigungen in diesem Bereich festgestellt wurden. Diese Sachbeschädigungen wurden zur Anzeige gebracht.

Wir bitten an dieser Stelle noch einmal alle Nutzerinnen und Nutzer des Schlossparks Rücksicht auf andere zu nehmen und nicht fremdes Eigentum zu beschädigen. Neben Kosten ist auch ein enormer Arbeitsaufwand mit der Beseitigung der Schäden verbunden.



Alt-Bürgermeister und Wegewarte verabschiedet

Auf der letzten Gemeinderatssitzung am 15.07.2021 wurde der ehemalige Bürgermeister Torsten Gieß durch den Gemeinderat verabschiedet. Seinen Abschied in der Verwaltung nahm der langjährige Rathauschef bereits im Januar diesen Jahres. Seit dem 15. Januar 2003 stand Gieß der Gemeinde Wutha-Farnroda als Bürgermeister vor.



Foto: A. Schieck



Foto: A. Schieck



Foto: A. Schieck

Ebenfalls gebührend verabschiedet wurden die beiden langjährigen Wanderwegewarte Christina Reißig und Hennri Schellenberg. Der Bürgermeister Jörg Schlothauer bedankte sich noch einmal für die langjährige Zusammenarbeit. Herr Schellenberg konnte leider gesundheitsbedingt nicht an der Veranstaltung teilnehmen.



Foto: A. Schieck

Spendenscheck übergeben

Insgesamt kamen beim Fußball-Benefizspieltag am Samstag, dem 03. Juli 2021, 6104,76 € an Spenden zusammen.

Unter der Federführung von Sven Bartko vom EFC Ruhla 08 e.V. wurde dieser Spieltag organisiert. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Organisatoren der drei Fußballvereine des Erbstromtales und vor allem an alle Helfer, die diesen Tag so besonders gestaltet und durchgeführt haben! Die eingenommenen Spenden werden zwischen Wutha-Farnroda und Ruhla aufgeteilt.



Sven Bartko und Jörg Schlothauer bei der Scheckübergabe
Foto: A. Schieck

Bibliotheksnachrichten

Ab August können die Leserinnen und Leser in der Bibliothek eine große Anzahl neuer Romane, Sach- und Kinderbücher ausleihen.

Viele neue Romane und Krimis sind u.a.

Der Buchspazierer, Die fremde Tochter, Schwarze Brandung, Miss Merkel, Freefall, Der erste letzte Tag, Die Stieftochter, Die Mörderinsel, Ein ganzes Leben lang, Das goldene Tal, Sommer im Herzen, Juliusinsel, Die Karte, Dunkelsommer, Mohnblumentod, Das Lilienocottage, Sommerlese, Eine Liebe zu Mittsommer, Ein Sommer voller Kirschen, Garten der Wünsche, Jedes Jahr im Juni, Zweimal im Leben, Mörderische Auslese, Vergessen, Das Licht am Ende, Madame le Commissaire und die panische Diva, Sturmnacht, Unterm Schinder, Fertig ist die Laube, Der Donnerstagsmordclub

Neue Kinder- und Jugendbücher, u. a.:

Wir sind erste Klasse, Der Wald, Glaskinder, Silberjunge, Der Krieg der Knöpfe

Aus der wieso, weshalb, warum - Reihe:

Helfen, teilen, sich vertragen, Wir erforschen die Nacht; Heute, morgen, jetzt und gleich; Turnen, tanzen, Musik machen; Alles über Pferde und Ponys; Komm mit zum Zahnarzt; Ich kann schon zählen; Tanken, waschen, reparieren; Was macht der Fußballer? Wir entdecken Insekten; Was macht die Prinzessin?; Was macht der Polizist?; Wir schützen die Umwelt; Wir entdecken Kleidung und Mode, Alles über Einsatzkräfte; Wir gehen in den Zoo; Religionen der Welt

Bei den Sachbüchern sind neu angeschafft worden:

Die Selbstgerechten, Der Pakt gegen den Papst, Garten ohne Gießen, Garten sucht Hühner, Der Giersch muss weg, Aroma-

küche, Krume und Kruste, Wurzelgemüse, Holunder, Mario Adorf - Zugabe!, Die Arthrose-Lüge, Kräuterküche, Die größte Chance aller Zeiten, Heilen mit TCM, Outdoor-DIY-Projekte aus Baumarktmaterial,

Aus der Reihe Trick 17:

Nachhaltig leben, Handarbeiten, Camping & Outdoor, Familienleben, Gesundheit und Wohlbefinden, 300 clevere Alltagstipps, Garten und Balkon

Die Bibliothek bekam für das Jahr 2021 Fördermittel vom Landratsamt Wartburgkreis und von der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken Thüringen zur Anschaffung neuer Bücher zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren können neue DVD's und Hörbücher ausgeliehen werden.

Geöffnet ist die Bibliothek dienstags und donnerstags jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. (Nach vorheriger Terminvereinbarung!)

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

In der Zeit vom 09.08.2021 bis 27.08.2021 ist die Bibliothek geschlossen.

Ihre
A. Enke
Mitarbeiterin Bibliothek

Endlich wieder offene Türen im Nachbarschaftstreff in Wutha-Farnroda

Eine ganze Weile musste der Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar*in“ in Wutha-Farnroda aufgrund der Pandemie geschlossen bleiben. Aber seit Kurzem sind die Türen endlich wieder geöffnet! Und das Beste ist, dass unser Netzwerk „Miteinander-Füreinander“, welches das Angebot für den Nachbarschaftstreff entwickelt, immer weiter wächst und so auch einige neue regelmäßige Veranstaltungen angeboten werden können. Natürlich finden auch die regelmäßigen Austausch- und Nachmittagsrunden statt. Es gibt wieder Lesungen, themenbezogene Gesprächsrunden, aber auch explizite Angebote für Senior*innen, wie z. B. Nachmittage zum gemeinsamen Gedächtnis-fit-Training! Es werden auch noch Interessierte für gemeinsame Handarbeits-Runden gesucht. Wenn Sie schon immer mal Filzen lernen wollten oder aber Lust haben, gemeinsam zu nähen oder zu werkeln, dann melden Sie sich bei uns und wir vermitteln Sie zu den anderen interessierten Nachbar*innen, mit denen Sie dann die Räume des Treffs nut-

zen können! Für alle Eltern, die gerne andere Eltern treffen, sich mit ihnen über Erlebtes und Erfahrungen in der Pandemiezeit austauschen möchten, starten bald die Elterncafés. Außerdem sind alle Frauen, die ihre Deutsch-Sprachkenntnisse aufbessern wollen, egal auf welchem Lernniveau, montags (9 Uhr - 12 Uhr) und mittwochs (9 Uhr - 12 Uhr) herzlich eingeladen.

Geöffnet hat der Treff immer dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Zu beachten sind auch weiterhin die derzeit gültigen Hygienevorschriften. Es gibt eine begrenzte Besucher*innen-Zahl für den Treff.

Mehr Informationen und Nachfragen bei Liane Thieme (Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda) 036921 915212 oder bei Rachel Lankes (NaturFreunde Thüringen e.V.) 0361 660 11 685. Aktuelles auch hier www.naturfreunde-thueringen.de

Informationen zur Straßenreinigung

In der Gemeinde Wutha-Farnroda einschließlich der Ortsteile werden keine Straßenreinigungsgebühren erhoben. Wie in vielen anderen ländlich geprägten Kommunen übernehmen hier die Anlieger die Reinigung der öffentlichen Flächen vor ihren bebauten oder unbebauten Grundstücken. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Gemeinde Wutha-Farnroda, welche im Jahr 1995 vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Zunehmend müssen wir feststellen, dass Eigentümer oder reinigungspflichtige Anlieger ihrer Pflicht nicht nachkommen. Gehwege und Straßenteile sind mit Unkraut übersät, durch hineinwachsende Sträucher oder Gras nur noch halb begehbar oder durch Bautätigkeiten stark verunreinigt. Viele Anlieger kümmern sich in vorbildlicher Weise darum, dass Gehwege, Gossen und ähnliche Fahrbahnteile von **Schmutz, Unrat oder Unkraut** befreit werden. Bei diesen Anliegern möchten wir uns ausdrücklich bedanken. Gleichzeitig wenden wir uns an diejenigen, die dieser Verpflichtung bisher keine oder wenig Aufmerksamkeit geschenkt haben. Bitte werden Sie vor Ihren Grundstücken tätig, damit sich alle in einem sauberen Ort wohlfühlen können.

Deshalb hier noch einmal die wichtigsten Regelungen:

Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf

- die Gehwege, Straßenrinnen (Rinnsteine) und Einflussoffnungen der Straßenkanäle
- Fahrbahnen einschl. Radwege, Standspuren, Parkplätze,
- Böschungen, Grünstreifen, Stützmauern und Ähnliches.

Soweit nicht besondere Umstände (plötzliche oder den normalen Rahmen übersteigende Verschmutzungen) ein sofortiges Reinigen nötig machen, sind die Straßen in regelmäßigen Abständen vorzugsweise am Tag vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag zu reinigen.

Den genauen Wortlaut der Straßenreinigungssatzung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wutha-Farnroda.

www.wutha-farnroda.de > Bürgerservice > Ortsrecht und Satzungen

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon-Nr. 036921 915230 oder 915232 zur Verfügung.



Foto: Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda



Foto: Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda

Gartenabfälle, Schnittgut und Müll gehören nicht an oder in öffentliche Gewässer!



Für viele Gartenbesitzer und Gartenbesitzerinnen ist es selbstverständlich, Gartenabfälle zu kompostieren. Grünschnitt ist als wertvolle organische Masse wichtig und sollte wieder dem Naturhaushalt zugeführt werden.

Die Gartenabfälle verwandeln sich in fruchtbare Komposterde für den Garten. Für Tiere ist ein Komposthaufen im Garten sehr wertvoll, er bietet Schutz und Nahrung. Und sie können auch noch Geld sparen, der Kauf von Torfmulch oder Rindenmulch wird überflüssig.

Das Verbringen von Grüngut, Rasenschnitt sowie Laub und Strauchschnitt an den Uferbereich oder in ein Gewässer stellt eine illegale Abfallentsorgung dar, die als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Obwohl es sich um natürliche Materialien handelt, wird das Ökosystem des Gewässers in erheblichem Maße belastet. Das Wasser unserer Erde befindet sich in einem ewigen Kreislauf. Verschmutzungen gleich welcher Art fügen dem Lebenselixier Schaden zu und können, wenn überhaupt, nur mit hohem finanziellen Aufwand wieder beseitigt werden.

Wenn Laub, Rasenschnitt oder Ähnliches erst einmal auf den Gewässergrund absinken, zerfallen sie dort und bilden eine zunehmende Schicht an Faulschlamm. Dies führt nicht nur zu unangenehmen Geruchsbelästigungen, vielmehr wird dem Gewässer auch Sauerstoff entzogen, den die Wassertiere zum Atmen benötigen. Gleichzeitig setzt das zerfallende Material Nährstoffe frei. Die Folge des erhöhten Nährstoffeintrags in das Gewässer ist eine Überdüngung, die unter anderem ein explosionsartiges Wachstum von Algen verursachen kann und dem Gewässer zusätzlich Sauerstoff entzieht. Das Gewässer droht „umzukippen“.

Bei dem sich häufenden Starkregen gewinnen unsere Bäche und Gräben auch als Abfluss- und Rückhalteraum eine verstärkte Bedeutung, der im Rahmen der Gewässerunterhaltung Rechnung getragen werden muss. Besonders an kleineren Gewässern verstopfen bei Hochwasser Brückenbauwerke, Durchlässe und Rohrleitungen durch angeschwemmtes Material, wie Gartenabfälle, Rasen- und Strauchschnitt. Die Anlieger*innen des Mosbach mussten dies vor Kurzem erst schmerzlich erleben.

Eine weitere unangenehme Folge des abgelagerten Abfalls ist die Ansiedlung von Ratten, die Infektionskrankheiten übertragen können. Auch eine Rattenbeseitigung verursacht weitere unnötige Kosten. Die Gewässerreinigung und -unterhaltung dient also nicht nur der Natur, sondern auch allen Bürgern, da durch einen ordnungsgemäßen Abfluss des Oberflächenwassers Überflutungen verhindert und teure Schadensfälle abgewendet werden können.

Gemäß § 29 Thüringer Wassergesetz beträgt die Breite der Gewässerrandstreifen

- innerorts 5 Meter und
- außerorts 10 Meter von der Böschungskante landeinwärts.

Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 des Wasserhaushaltsgesetzes ist im Gewässerrandstreifen eine dauerhafte Ablagerung von Gegenständen (Gartenabfälle, Mähgut, Müll), die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden könnten, verboten!

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Umwelt und sorgen Sie für die ordentliche Entsorgung Ihres Schnittgutes z. B. über die Grünschnittannahmestelle, OT Schönau, Altes Heizwerk.

Balustrade wieder aufgebaut

Wer zuletzt einen Termin im Rathaus der Gemeinde Wutha-Farnroda zu absolvieren hatte, hat es vielleicht schon bemerkt. Seit einigen Tagen steht die alte Balustrade um die Rotbuche zwischen den beiden Häusern am Röberschen Park wieder. Sie war im vorigen Jahr nach einem Unfall abgebaut und eingelagert worden.

Vor wenigen Tagen schloss die Firma Albertoni die Wiederaufbauarbeiten an der Balustrade ab, sodass die Rotbuche wieder ihr gewohntes Bild zeigt.



Foto: A. Schieck

Bürgerteststelle Hörselberghalle geschlossen

Die Bürgerteststelle in der Hörselberghalle, welche von der Sonnen-Apotheke betreut wurde, ist aufgrund der aktuell niedrigen Corona-Zahlen geschlossen.

Wer sich dennoch testen lassen möchte, kann dies über den Mobilien Pflegedienst Koch in dessen Räumlichkeiten tun. Es wird um vorherige telefonische Absprache gebeten. Telefon Pflegedienst Koch: 96335

Aufruf Kalender

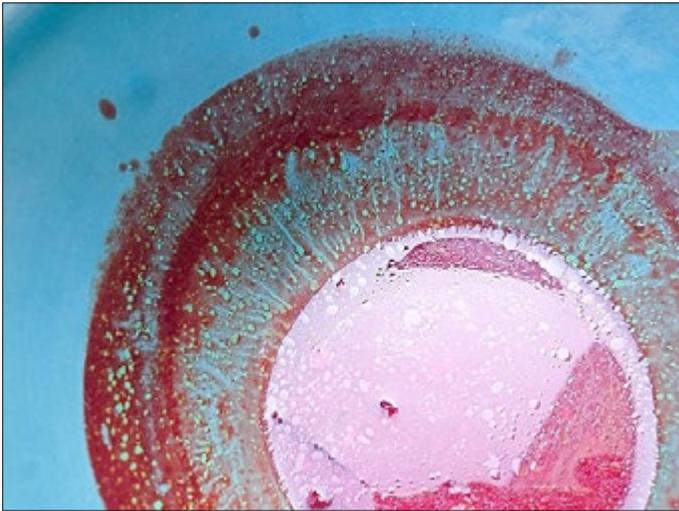


Für zukünftige Kalender sind wir auf der Suche nach Koch- und Backrezepten. Haben Sie ein Lieblingsgericht oder einen Lieblingskuchen? Dann schicken Sie uns das Rezept und ein Foto an a.schieck@wutha-farnroda.de oder geben die Vorschläge in der Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda ab. Sie finden es dann bestimmt in einem der zukünftigen Kalender zum Nachkochen oder -backen wieder.

VERANSTALTUNGEN

Volvox – Vom ich zum Wir durch Kunst & Bewegung

Workshop für Studierende und MultiplikatorInnen in der Bildungslandschaft



Volvox ist ein mehrzelliger Organismus, der nur durch die Verbindung einzelliger Algen bestehen kann. Inspiriert von diesem Naturphänomen wollen wir in einer Gruppe folgenden Fragen nachgehen: Wie schaffe ich Verbindung zu mir selbst? Wie komme ich aus dieser Verbindung heraus in Kontakt zur Umwelt? Das und vieles mehr ist Inhalt eines viertägigen praxisorientierten Workshops vom 21. - 24. Oktober 2021 in der Jugendbildungsstätte in Rodholz.

Durch erlebnisorientierte Ansätze öffnen wir einen praxisnahen Forschungsraum, der im akademischen Kontext oft zu kurz kommt. Inmitten der Natur des Biosphärenreservat Rhön werden wir innerhalb von drei Tagen gemeinsam in Gruppen und Einzelprozesse eintauchen, die ein nachhaltiges Lernen fördern. Dabei nutzen wir Tools wie Bewegung, Tanz, Theater und intuitives Malen. Lerne nachhaltig mit dir selbst sowie einer Gruppe kreativ umzugehen. Nimm Inspiration für deinen Alltag und deine Arbeit mit!

Zielgruppe der Veranstaltung sind Studierende verschiedener Fachrichtungen sowie alle Interessierten MultiplikatorInnen, die im Bereich Bildung und Lehre tätig sind. Die Veran-

staltung ist nach Rücksprache grundsätzlich auch für andere Personengruppen offen. Anmeldungen unter Angabe des Namens, der Anschrift und des Geburtsdatums nimmt djo-Bildungsreferent Sebastian Sauer per Mail unter sebastian.sauer@djhessen.de entgegen. Der TeilnehmerInnenbetrag beträgt 89€ inkl. Programm, Übernachtung und Verpflegung. Für inhaltliche Rückfragen zum Programm stehen die ReferentInnen zur Verfügung. Der Kontakt erfolgt über die djo-Geschäftsstelle unter 06658 919001.

Informationen zum Austragungsort sind unter www.djo-landesheim.de abrufbar.

Über die ReferentInnen:

Luise Anders

Schon lange begeistert mich Kunst, Tanz, der Körper, Natur und Meditation. Dies hat mich u.a. zur tiefenpsychologischen Psychotherapieausbildung, Weiterbildungen in Körperpsychotherapie, Aufstellungsarbeit und heilsamen intuitivem Malen (U. Hirsch) geführt. Tiefe Erfahrungen mit Spiel, Bewegung und Leichtigkeit zu verbinden ist mir dabei ein Herzensanliegen.

Ich liebe es, selbst in diese Welten einzutauchen und Menschen dabei zu begleiten, ihren Wesenskern kennenzulernen und ein liebevolles, lebendiges Miteinander zu gestalten.

Katrin Kats

Als freie darstellende Künstlerin aufgewachsen mit Musik und Tanz initiiere und lerne ich derzeit somatische Erfahrungen und Performance am Tanzzentrum Ponderosa. Darüber hinaus bilde ich mich in der Mixed Aabled Dance Education (DIN A 13 company) weiter, da Tanz und Bewegung für alle Körper zu ermöglichen mir ein wichtiges Anliegen ist.

Jahrelange Theater und Tanzerfahrung haben mich zum Raum halten und Lehren für Gruppen in Richtung Bewegung und Selbsterfahrung geführt. Dabei sind spielerische Leichtigkeit, Tiefe und gegenseitiger Respekt Kernsäulen meiner Arbeit.

Sebastian Sauer

Workshop „Rettet die Nacht“ - Mitten im Biosphärenreservat Rhön



Alle lieben einen funkelnden Himmel mit vielen Sternen, Sternschnuppen und einem großen Mond. Dabei ist es gar nicht mehr so leicht, eine natürliche Nacht zu erleben. Aber was genau ist eine natürliche Nacht? Und was können wir tun, um die Sicht auch in der Stadt auf Sterne, die Milchstraße und die Planeten zu retten? Und was hat das Insektensterben mit Licht zu tun? All das erfahren Kinder im Alter von acht bis 12 Jahren beim Workshop „Rettet die Nacht“, der am Samstag und Sonntag, 21. und 22. August 2021 in der Jugendbildungsstätte in Rodholz stattfindet.

„Wenn Ihr Lust habt, mehr über unsere Nächte und die Sternkunde zu erfahren und zu lernen, was man für den Schutz der Tiere der Nacht tun kann, dann seid Ihr bei diesem Workshop genau richtig“, erklärt das Team vom Sternenspark Rhön. Der Sternenspark Rhön veranstaltet zusammen mit der Deutschen Jugend in Europa (djo), Landesverband Hessen e.V., dem Biosphärenreservat Rhön, sowie dem Landkreis Fulda den zweitägigen Workshop für Kinder in Rodholz. Highlights des Workshops sind eine Nachtwanderung mit Lampensafari rund um die Jugendbildungsstätte in Rodholz, sowie das Entwerfen einer Sternstadt.



Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 € pro Kind. Im Preis enthalten sind Übernachtung, Verpflegung, Betreuung und Programm. Anmeldungen sind per Mail an geschaeftsstelle@djhessen.de möglich. Bei jeder Anmeldung bitte den Vor- und Zunamen, die vollständige Anschrift, das Geburtsdatum sowie eine Telefonnummer für etwaige Rückfragen angeben. Selbstverständlich tragen wir den aktuellen Corona-Bestimmungen Rechnung und sorgen für die Einhaltung eines strikten Hygienekonzeptes.

Sebastian Sauer

ÜBERBLICK



Wann?
Samstag und Sonntag, 21.-22. August 2021

Wo?
Jugendbildungsstätte Rodholz
Heckenhöfchen 2
36163 Poppenhausen

Anmeldung?
Per E-Mail mit dem Namen, Geburtsdatum und der vollständigen Adresse des Teilnehmers oder der Teilnehmerin an:
geschaeftsstelle@djhessen.de

Kosten?
Die Kosten betragen 35 Euro pro Teilnehmer. Darin enthalten sind Übernachtung, Verpflegung, Programm und Betreuung. Ermäßigung möglich*.

Die Gebühr wird fällig nach Erhalt der Anmeldebestätigung per E-Mail.

Ansprechpartner und weitere Infos?
Sebastian Sauer, Jugendbildungsreferent
sebastian.sauer@djhessen.de
Tel.: 06658 919 001

Matthias Steinhauer, Jugendbildungsreferent
matthias.steinhauer@djhessen.de
Tel.: 06658 919 001



* Einkommensschwache Familien oder EmpfängerInnen von Leistungen nach dem ALG II können eine Beihilfe beantragen. Zuständig ist das örtliche Sozialamt.

REFERENTEN/INNEN

Stefanie Sauer
Sozialpädagogin B.A.



Anja Johannes
Sternenführerin im Biosphärenreservat

TeamNEZ
Naturerlebniszentrum Rhön

Sebastian Sauer
Jugendbildungsreferent, djo-Hessen



Deutsche Jugend in Europa
Landesverband Hessen e.V.
Heckenhöfchen 2
36163 Poppenhausen (Wasserkuppe)
Telefon: 06658-919001
Fax: 06658-919002
E-Mail: geschaeftsstelle@djhessen.de

WORKSHOP



RETTET DIE NACHT!

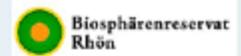
... UND DIE SICHT AUF STERNE,
PLANETEN UND MOND



Workshop für Kinder
von 8 bis 12 Jahren

Samstag und Sonntag
21.-22. August 2021

Jugendbildungsstätte Rodholz



WARUM BRAUCHEN WIR DIE NACHT, DIE STERNE UND DEN MOND ?



Alle lieben einen funkelnden Himmel mit vielen Sternen, Sternschnuppen und einem großen Mond. Dabei ist es gar nicht mehr so leicht, eine natürliche Nacht zu erleben.



Aber was genau ist eine natürliche Nacht und warum ist sie für die Natur und alle Lebewesen so wichtig? Und was können wir tun, um unseren Blick auf den Mond, die Sterne und Sternschnuppen zu retten? All das wollen wir gemeinsam erkunden.

Wenn Ihr Lust habt, in den Sommerferien viel über die Nacht als Lebensraum und den Sternenhimmel zu erfahren, dann seid Ihr bei diesem Workshop genau richtig.

Das Highlight unseres Workshops ist ein Abendspaziergang rund um die Jugendbildungsstätte in Rodholz.



PROGRAMM



Samstag, 21. August 2021

- bis 11:00 Uhr Wir reisen an und treffen uns in der Jugendbildungsstätte Rodholz
- 11:00-11:30 Uhr In dieser Zeit lernen wir uns kennen.
- 11:30-12:30 Uhr Was ist Licht? Was ist die Nacht?
- 12:30-13:30 Uhr Mittagessen
- 13:30-14:30 Uhr Stationslauf: Warum die Nacht so wichtig ist - Teil I
- 14:30-15:30 Uhr Stationslauf: Warum die Nacht so wichtig ist - Teil II
- 15:30-16:00 Uhr Zwischenmahlzeit
- 16:00-16:30 Uhr „Lampenkundologie“ - nun gucken wir uns die Sache mal genauer an.
- 16:30-18:00 Uhr Wir bauen eine Sternstadt I
- 18:00-19:00 Uhr Abendessen
- ab 20:30 Uhr Nachtwanderung und Lampensafari
Wir betrachten den Sternenhimmel

Sonntag, 22. August 2021

- 08:00-09:30 Uhr Frühstück und Koffer packen
- 09:30-10:30 Uhr Wir bauen eine Sternstadt II
- 10:30-11:00 Uhr Hat es uns gefallen?
Übergabe Urkunden
„Retter der Nacht“



*Bitte regenste Kleidung mitbringen!



VEREINE

Traumzauberbäume

Zukunftsarbeit der Thüringer Trachtenjugend in Mosbach

Träume und Wünsche haben derzeit Hochkonjunktur. Gerade für die Heranwachsenden gestaltet sich die Zeit schwierig. Brauchen doch sie gerade das Miteinander, das Kommunizieren mit Gleichaltrigen, das Dasein in der Gemeinschaft. So war es ein Höhepunkt, als sich das verlängerte Wochenende der Thüringer Trachtenjugend im schönen Mosbach bei Eisenach Anfang Juli entfalten konnte. Motto: Traumzauberbaum.

Fast 40 Teilnehmer aus ganz Thüringen waren gekommen, unter anderem aus der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und aus Wechmar im Landkreis Gotha, aus der Landeshauptstadt Erfurt, aus Stepfershausen in der Rhön und aus Reurieth im Kreis Hildburghausen. Nicht zu vergessen, die starke Truppe aus Brotterode im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Die Mosbacher selbst waren natürlich ebenfalls stark vertreten, hatten sie doch die Aktion angeregt und organisiert.

„Sehenswerte Bäume gibt es genug um das schöne Mosbach“, so Gerlinde Gürtler, die sich mit dem Team des Mosbacher Heimatvereins e.V. auf die Vorbereitungen zu den abwechslungsreichen Tagen einließ. „Mit dem Gasthof Frische Quelle und unserer Silke konnten wir einen Ausrichtungsort finden, der sich als Glückstreffer erwies. Schließlich ist unsere tolle Triftberghalle seit dem großen Hochwasser Anfang Juni unbenutzbar geworden“. In der Triftberghalle fanden 2006 und 2007 Ferienlager der Trachtenjugend statt, 2011 war sie unter anderem Austragungsort des Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfestes. „Einige Erinnerungen wurden bei den Betreuern schon wach, als wir bei der Wanderung zur Mosbacher Linde an der jetzt geschlossenen Halle vorbeiliefen“, führt Gerlinde Gürtler weiter aus. „Doch es galt, zu neuen Zielen zu gehen, schließlich standen Bäume im Mittelpunkt der Wochenendaktion, bei der Nachtwanderung waren die Triftbäume über Mosbach ein Ziel!“ Bei allen Wanderungen sammelten die Heranwachsenden Naturmaterialien, mit denen anschließend Handtücher bedruckt wurden.

Lara Oswald aus Mosbach und Julia Spörer aus Eisenach hatten sich als Jugendbetreuer vorbereitet und konnten alle mit einem Baumquiz fesseln. Keiner wollte aufhören. Egal, was für Programmpunkte geboten wurden, eines überwog sichtlich, hörbar und überhaupt: die Freude, sich wiederzusehen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Die sozialen Kontakte, Treffen und Begegnungen fehlen.

Die Träume und Wünsche, die alle haben, wurden dann auf Blättern an den selbstgefertigten Traumzauberbäumen angebracht. Vielleicht bildet der Regenbogen an einem der gemalten Bäume die Brücke zu neuen Aktionen und zu einer neuen Arbeitsphase. Das meinte jedenfalls Leonhardt und alle konnten ihm zustimmen.

„Corona soll endlich vorbei sein!“ „Ein Horrocamp wäre mal schön!“ „Ich wünsche mir Frieden in der Welt, Gesundheit für alle!“. So lauteten einiger der über 100 Wünsche auf den

Baumblättern. Neben den vielen Wünschen lässt vor allem ein Wunschblatt aufforchen. „Dass alle Trachtengruppen zusammenbleiben!“ Vor dem Hintergrund der Einschränkungen wirklich ein grundsätzlicher Wunsch. Was wird aus unseren gemeinschaftlichen Aktivitäten, aus unserem Engagement? Wird Vereinsarbeit überleben können?

Wie wird es weiter gehen? Die Thüringer Trachtenjugend hofft, weiter arbeiten zu können. Der Aufbau der Landestanzgruppe der Thüringer Trachtenjugend wurde begonnen, Jürgen Schiecke aus Brotterode hatte sich vorbereitet und konnte die Tänzerinnen und Tänzer gekonnt mitziehen. Nun freuen sich die jungen Trachtler darauf, gemeinsam zum 11. September 2021 auf der Thüriade in Erfurt gemeinsam tanzen zu dürfen. Drücken wir die Daumen! Wir kommen gerne zum Thüringer Landestrachtenfest auf die Bundesgartenschau.



Fotos: Dirk Koch

Dirk Koch
Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend

Zuwachs bei den Backfrauen

Endlich war es so weit ... der alte Steinbackofen im Schönauer Backhaus konnte Anfang Juli wieder angeheizt werden! Allen Backfrauen hat es viel Freude gemacht, gemeinsam leckere Thüringer Blechkuchen für die Eröffnung der Wechselausstellung des Hörselbergmuseums und für den Eigenbedarf ein gesundes Brot zu backen. Der Arbeitsaufwand rund um den alten Lehmbackofen wird mit einzigartigem Genuss belohnt, alles schmeckt einfach anders!

Corona bedingt wurde die Jahreshauptversammlung gleich nach Lockerung der Vorschriften am 4. Juli nachgeholt, diesmal wieder mit Wahl. Der Rückblick auf das Jahr 2020 fiel wegen der Pandemie anders als gewohnt aus. Es konnte nur einmal gebacken werden und das war am „Tag des offenen Denkmals“. Die Mitglieder nutzten diese Zeit, um großen Frühjahrsputz im Backhaus zu machen, mit Vertretern des Boulevereins den Holzschuppen aufzuräumen und neues Backofenholz einzulagern. Der Eselsborn konnte zum 20. Mal für Ostern geschmückt werden, wenige Vereinstreffen fanden im Freien an der neuen

Sitzecke auf dem Pfarrhof statt. Das Vereinsjahr 2020 war zudem überschattet von der schweren Erkrankung unserer 1. Backfrau. Als besonders erfreulich ist die Aufnahme einer neuen Backfrau aus Wutha-Farnroda zu werten, die sich aufgrund unseres Aufrufes in der Oktoberausgabe 2020 der Hörselzeitung gemeldet hatte. Sogar ein Mann aus Farnroda meldete sich, der aber noch nicht die Zeit gefunden hat, das Betreiben des alten Backofens auszuprobieren. Damit zählen die Schönauer Backfrauen zurzeit 11 Mitglieder. Die langjährige Vorsitzende Christina Reißig ist nach längerer Erkrankung wieder aktiv und wird auch die nächsten drei Jahre dem Verein vorstehen.

Neben dem traditionellen Backen am Hörselbergmuseum in Schönau stehen ein Besuch des Altensteiner Parks als BUGA-Außenstandort und die Mitwirkung an der THÜRIADE des Thüringer Landestrachtenverbandes am 11. September im Rahmen der BUGA 2021 auf dem Plan. chr

Schönauer Backfrauen e.V.



WIR SUCHEN tatkraftige Unterstützung!

Sie haben Interesse am alten Handwerk und wollen wissen, wie ein historischer Steinbackofen funktioniert?

Sie backen gern und möchten gemeinsam mit Gleichgesinnten alte **Backtraditionen** kennen lernen und weiter vermitteln?

Besonders würden wir uns freuen, wenn wir mindestens einen tatkräftigen Mann in unserem derzeit doch recht kleinen Verein begrüßen könnten, der Interesse daran hat, den Backofen zu bedienen.

Die Schönauer Backfrauen bieten zu besonderen Anlässen leckere Thüringer Blechkuchen, Zwiebelkuchen und frisch gebackene herzhaft Leckereien an, die im historischen Lehmbackofen des Hörselbergmuseums gebacken werden.

**Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei der
1. Backfrau Christina Reißig
unter der Telefonnummer 036921 - 91029
– von ihr erfahrt Ihr Näheres.**



GASTSTÄTTEN

An gesetzlichen Feiertagen individuelle Öffnungszeiten

Angaben ohne Gewähr

Wutha

- **Rehhofstübchen** Tel.: 03 69 21 - 96 45 9
Mo - Die & Fr 11.00 - 16.00 Uhr
Mi - Do Ruhetag
Sa - So ab 11.00 Uhr
- **Gaststätte Romance** Tel.: 03 69 21 - 92 65 2
Die Ruhetag
Mi - Fr ab 16.00 Uhr
Sa - Mo. ab 15.00 Uhr
- **Krug** Tel.: 03 69 21 - 96 24 9
Di - Sa 16.00 - 1.00 Uhr
So 12.00 - 14.00 Uhr & 16.00 - 22.00 Uhr

Farnroda

- **Kaffeemühle** Tel.: 03 69 21 - 26 99 48
Do - So 14.00 - 18.00 Uhr
nur bei schönem Wetter
- **Grundhof** Tel.: 03 69 21 - 96 39 6
Mi - Do ab 17.00 Uhr
Fr - So ab 11.00 Uhr

Schönau

- **Mühlencafé** Tel.: 03 96 21 - 93 96 3
Do - Sa 14.00 - 18.00 Uhr
So 14.00 - 18.00 Uhr

Mosbach

- **Gasthaus am Waldbad** Tel.: 03 69 21 - 91 18 6
Mai - Sept.:
Mi - Fr 11.30 - 14.00 Uhr & ab 18.00 Uhr
Sa - So ab 11.30 Uhr
- **Café Kiel** Tel.: 036921/ 91195
nur auf Bestellung
- **Landgasthof Frische Quelle** Tel.: 03 69 21 - 91 14 1
nur auf Bestellung & Pension
Mi - Do 16.00 - 22.00 Uhr
Fr 16.00 - 23.00 Uhr
Sa 11.30 - 23.00 Uhr
So 11.30 - 22.00 Uhr

Kahlenberg

- **Zapfengrund** Tel.: 03 69 21 - 96 40 4
Mobil: 0172 36 36 805
Mo - So 11.00 - 21.00 Uhr
Mi Ruhetag
- **Großer Hörselberg** Tel.: 03 62 2 - 90 73 20
Fr - So 11.00 - 18.00 Uhr

Hinweise des Herausgebers

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
08/2021	17.08.2021	27.08.2021
09/2021	14.09.2021	24.09.2021

Bitte beachten Sie für die Abgabe Ihrer Beiträge den verbindlichen Redaktionsschluss.

Wohin sende ich meine Beiträge?

hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

Was muss ich bei meinem Beitrag beachten?

- Textbeiträge digital im Word-Format per E-Mail einsenden
- nach Möglichkeit keine PDF-Formate verwenden
- Bilder können als JPEG-Format einzeln oder in den Beitrag eingebunden versandt werden
- Name des Fotografen und gewünschte Bildunterschrift angeben

- Name des Autors oder Institution angeben

Richtlinien des Herausgebers

- die Veröffentlichung der Bild- und Textbeiträge erfolgt unentgeltlich
- der Herausgeber behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen
- der Herausgeber erteilt keine Garantie zum Erscheinen Ihres Beitrages

Sie erhalten keine Hörselzeitung im Briefkasten?

Ihre Reklamation wird, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, telefonisch unter

Tel.: 03677 205031 oder

per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

entgegen genommen.

Verbraucherzentrale Thüringen e.V. informiert

Sommerferien für die Heizung

Umwälzpumpe abschalten spart Energie

Erfurt, 09.07.2021

Auch mit kalten Heizkörpern in allen Räumen kann eine Heizungsanlage unnötig Energie verbrauchen. Das passiert, wenn die mit Strom betriebene Umwälzpumpe einfach weiterläuft, obwohl ihre Arbeit nicht benötigt wird. Wer seine Heizung selbst steuern kann, sollte deshalb den Sommerbetrieb einschalten. Die Heizungspumpe hält den Kreislauf des erwärmten Wassers zwischen

Kessel und Heizkörpern in Gang. Bei Heizungen mit moderner Regelungstechnik schaltet sich die Pumpe im Sommer meist automatisch

ab. „Bei älteren Modellen müssen Sie die Umwälzpumpe manuell abstellen.

Allerdings sollten Sie sie auch im Sommer einmal pro Monat kurz einschalten, um ein Festfressen zu vermeiden“, rät Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Bei der Abschaltung der Umwälzpumpe sollten die Thermostate an den Heizkörpern voll aufgedreht werden, damit sie über den Sommer nicht blockieren. „Bei Anlagen mit nur einer Pumpe für Heizung und Warmwasserbereitung kann die Pumpenleistung eventuell um ein bis zwei Stufen heruntergedreht werden“, sagt die Expertin. Bei dezentraler oder solarer Warmwasserbereitung hingegen kann die Heizung ganz abgeschaltet werden. Wer hinsichtlich der Technik unsicher ist, sollte in jedem Fall einen Experten zu Rate ziehen.

Heizungspumpe austauschen

Die wirtschaftlichste Lösung ist aber meist der Austausch gegen eine moderne Hocheffizienzpumpe. Sie passt ihre Drehzahl an den tatsächlichen Bedarf an und verbraucht so 90 Prozent weniger Strom. Die Investitionskosten von 100 bis 300 Euro für eine neue Umwälzpumpe und etwa 120 Euro für den Einbau zahlen sich in kürzester Zeit aus. Außerdem wird der Austausch von alten Heizungspumpen zu Hocheffizienzpumpen durch das BAFA gefördert.

Heizungsrohre dämmen

Die heizungsfreie Zeit kann auch zum Dämmen der Heizungs- und Warmwasserrohre genutzt werden. Hierfür muss nicht unbedingt ein Fachbetrieb beauftragt werden. Alle Materialien erhält man günstig im Baumarkt, beispielsweise Dämmschalen aus Kunststoff, Kunststoffkleber und Isolierband. Mit etwas Übung können Heimwerker die Rohre selbst isolieren.

Weitere Fragen zur Heizungsoptimierung beantworten die Energieberater

der Verbraucherzentrale Thüringen. Ein Termin für eine persönliche Beratung kann unter Tel. 0800 809 802 400 oder 0361 555140 (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

KINDERTAGESSTÄTTEN

Ein tierisches Vergnügen bei den Mosbacher Waldspatzen



Foto: Kindergarten Waldspatzen Mosbach



Foto: Kindergarten Waldspatzen Mosbach

10. Juni 2021

Heute ist ein ganz besonderer Tag für mich. Ich heiße Matilda Grun und gehe in die Blumenkindergruppe der Mosbacher Waldspatzen. Ich bin ganz besonders aufgeregt, da ich mit Mama und Papa in den Kindergarten fahre. In meinem Auto habe ich viele Kisten und einige Käfige mit vielen verschiedenen Tieren. Mama und Papa laden die Käfige aus dem Auto und bauen sie gemeinsam auf der Freifläche in unserem Kindergarten auf.

Ich habe die verschiedensten Hühner, Tauben und Kaninchen mitgebracht, damit sich meine Kinder auch einmal alle ansehen können. Die Waldspatzen sind total begeistert und freuen sich riesig über den tierischen Besuch. Einige Kinder tasten sich vorsichtig heran, andere sind mutig und streicheln die Häschen, Tauben oder nehmen sie sogar auf den Arm.

Meine Eltern und ich erklären den Waldspatzenkindern die verschiedenen Hühnerrassen ganz genau. Wir haben Holländische Zwerghühner, Deutsche Zwergreichshühner, Haubenhühner, Thüringer Schildtauben, Lockentauben und verschiedene Kaninchen in den Käfigen.

Viele Kinder finden die kuscheligen Kaninchen niedlich, streicheln und füttern sie mit Löwenzahn. Besonders toll sind meine Haubenhühner. Sie sehen aus, als hätten sie Perücken auf ihrem Kopf. Auch die kleinen Zwerghühner dürfen meine Kindergartenfreunde auf dem Arm tragen und streicheln. Die weißen Lockentauben machen ihrem Namen alle Ehre, ihre Federn sehen nämlich wie richtige Locken aus.

Ein Lockentaubenküken muss schnell nach Hause gebracht werden!!! Es sucht immer wieder nach Futter in der Halsgegend der erwachsenen Tiere. Es piept und piept ganz aufgeregt, weil ich doch tatsächlich die Mama zu Hause vergessen habe. Mein Papa muss nun schnell nach Hause fahren, um es zu seiner

Mama zu bringen. Währenddessen erzähle ich den Kindern, dass es über eine Art Drüse am Hals von der Mama gefüttert wird.

In unserem Kindergarten sieht es heute tatsächlich wie auf einem kleinen Bauernhof aus und mir hat es riesig Spaß gemacht, euch einige meiner Tiere mal vorzustellen.

Eure Matilda

PS: Da hab ich noch was... einige Tage später haben wir in meiner Gruppe sogar unsere eigene Hühnerausstellung veranstaltet. Da haben wir einfach Hühner aus weißem Papier gefaltet. Was für ein Spaß...



Foto: Kindergarten Waldspatzen Mosbach

Das Erzieherteam sagt an dieser Stelle auch Dankeschön an Matilda und ihre Familie für diesen äußerst interessanten Vormittag, der ein schönes Erlebnis für alle großen und kleinen Waldspatzen war.

SENIOREN

Senioren Farnroda

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

ich lade Sie zu unseren Rentnertreff und kleinen **Kaffeeklatsch am 05.08.2021, um 15.00 Uhr**, in die Gaststätte „Grundhof“ recht herzlich ein.

Außerdem möchte ich Ihnen mitteilen, dass am 19.08.2021 unsere nächste Busfahrt stattfinden wird. Ziel unserer Reise ist die Bleilochtalsperre mit einer Schifffahrt auf der Talsperre, gemeinsamen Mittagessen und Kaffee trinken. Des Weiteren

findet eine Fahrt mit der Kleinbahn zum nahegelegenen Märchenwald statt. Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle Farnroda.

Mit freundlichen Grüßen
S. Göbel
Volkssolidarität

GLÜCKWÜNSCHE

Butterblumengelbe Wiesen

„Butterblumengelbe Wiesen,
sauerampferrot getönt, -
o du überreiches Sprießen,
wie das Aug dich nie gewöhnt!
Wohlgesangdurchschwelle Bäume,
wunderblütenschneebereift -
ja, fürwahr, ihr zeigt uns Träume,
wie die Brust sie kaum begreift.

(Christian Morgenstern, 1871 - 1914)

Zu Ihrem Geburtstag

Da die öffentlich personalisierten Geburtstagsglückwünsche auf Grund der Datenschutzbestimmungen an strenge Auflagen gekoppelt sind, ist eine öffentliche Auflistung wie bisher nicht mehr möglich.

An dieser Stelle möchte ich es jedoch nicht versäumen, allen Jubilaren meinen herzlichsten Glückwunsch auszusprechen, verbunden mit dem Wunsch für ein langes Leben, um all die Dinge zu tun, die das Dasein so lebenswert und attraktiv erscheinen lassen. Das Leben wird zwar nach Jahren gezählt, aber nach Taten gemessen.

Geburtstage sind nicht da, um wehmütig zurückzublicken, sondern um hoffnungsvoll vor auszuschauen. Alt zu werden und jung zu bleiben ist dabei das höchste Gut.

Jedem Einzelnen von Ihnen wünsche ich alles erdenklich Gute!

Ihr Jörg Schlothauer
Bürgermeister

KIRCHLICHE-NACHRICHTEN

Kirchengemeinden Wutha-Farnroda, Mosbach und Schönau-Kälberfeld

**Neige, Herr, dein Ohr und höre!
Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!**
(1. Könige 19,18/E)

Kirchengemeinde Wutha-Farnroda

Gottesdienste:

Sonntag, 1. August:

09.00 Uhr; Gottesdienst in Wutha
10.30 Uhr; Gottesdienst in Farnroda

Sonntag, 15. August:

09.00 Uhr; Gottesdienst in Wutha
10.30 Uhr; Gottesdienst in Farnroda

Sonntag, 22. August:

10.30 Uhr; Gottesdienst in Farnroda

Sonntag, 29. August:

09.00 Uhr; Gottesdienst in Wutha
10.30 Uhr; Gottesdienst in Farnroda

Bürozeiten

Donnerstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

Kirchengemeinde Mosbach

Gottesdienste:

Samstag, 14. August:

17.00 Uhr; Gottesdienst

Sonntag, 28. August:

10.30 Uhr; Gottesdienst

Kirchengemeinde Schönau-Kälberfeld

Gottesdienste:

Sonntag, 8. August:

10.00 Uhr; Gottesdienst in Kälberfeld

Sonntag, 22. August:

10.00 Uhr; Gottesdienst in Schönau

AMTLICHER TEIL

Gemeindliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung Koordinator ThEKiZ

Die Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die integrative Kindertagesstätte „Bambino“ einen Koordinator (m/w/d) „ThEKiZ“ in Vollzeit oder Teilzeit (35 Stunden)

„Ein Thüringer Eltern-Kind-Zentrum (ThEKiZ) ist eine Kindertageseinrichtung mit besonders ausgeprägter Familien- und Sozialraumorientierung. Diese Besonderheit ist auf Grundlage kommunaler Bedarfserhebungen in die örtliche Jugendhilfeplanung als Leistung nach § 16 SGB VIII (Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie) aufgenommen.“ (Rißmann, 2014)

Ihre Aufgaben:

- Mitentwicklung der Einrichtung zu einem Eltern-Kind-Zentrum, d.h. Öffnung in den Sozialraum, aktive Präventionsangebote, Entwicklung von Unterstützungssystemen
- Familienarbeit, u.a. zur Beratung und Vermittlung weiterführender Hilfen
- Integration / Inklusion der Kinder in den Gruppen und Berücksichtigung der individuellen Besonderheiten
- Bedarfsermittlung zum Aufbau und zur Förderung von Eltern-Eltern-bzw. Eltern-Kind-Aktivitäten
- Dokumentationsarbeit, Erstellen von Konzepten und Berichten
- Koordination der Bildungs- und Beratungsangebote für verschiedene Generationen
- Akquise von neuen Kooperationspartnern sowie Aufbau eines Netzwerkes

Ihr Profil:

- Erfolgreicher Abschluss im pädagogischen Bereich gemäß §16 ThürKitaG
- mehrjährige Berufserfahrung in pädagogischen Handlungsfeldern
- Erfahrung in der Erstellung von Konzepten, Berichten und Abrechnungen
- Bereitschaft zur Mitarbeit in Planungs- und Konzeptionsfragen und zu regelmäßigen Fort-/Weiterbildungen

- Kenntnisse präventiver familienbildnerischer Angebote und Methoden
- Gute EDV-Kenntnisse in Office-Anwendungen werden vorausgesetzt
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit sowie selbständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Selbstständige Tätigkeit in einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- unbefristet
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVÖD-VKA
- Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie Ihr Know-how und Engagement bei dieser spannenden Tätigkeit einbringen möchten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis 03.09.2021** an:

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda

**Hauptamt / Personal
Eisenacher Straße 49
99848 Wutha-Farnroda**

oder per Email an: personal@wutha-farnroda.de

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungskosten können durch die Gemeinde Wutha-Farnroda nicht erstattet werden. Bewerbungsunterlagen können nur bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Umschlages zurückgesandt werden. Unsere Datenschutz-Hinweise für Bewerbungen finden Sie auf unserer Homepage www.wutha-farnroda.de.

Schlothauer
Bürgermeister

Die Gemeinden Wutha-Farnroda, Seebach sowie die Stadt Ruhla suchen Schiedspersonen für eine gemeinsame Schiedsstelle

Zur Erfüllung des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes ist jede Gemeinde verpflichtet eine Schiedsstelle einzurichten. Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig und haben die Aufgabe in zivilrechtlichen Streitfällen (u.a. Nachbarschaftsstreitigkeiten) als Vorstufe von gerichtlichen Klagen aufklärend und schlichtend zu wirken. Die Schiedspersonen werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinden Wutha-Farnroda, Seebach sowie die Stadt Ruhla suchen ab dem 01.12.2021 interessierte Personen zur Besetzung der gemeinsamen Schiedsstelle für den Bereich Wutha-Farnroda, Seebach und Ruhla.

Gesucht werden

ein Vorsitzender (m / w / d) der Schiedsstelle und 4 stellvertretende Schiedspersonen (m / w / d)

Die Tätigkeit wird im Ehrenamt auf die **Dauer von fünf Jahren** ausgeübt. Die Schiedspersonen werden vom Gemeinderat gewählt und vom Direktor des Amtsgerichtes berufen und verpflichtet.

Das Schiedsamt bringt folgende Aufgaben mit sich:

Als Schiedsperson führen Sie Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten durch. Ziel ist es, Vergleichsvorschläge zu unterbreiten. Weitere Aufgaben sind das Feststellen eines erfolglosen Sühneversuchs, die Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafsachen sowie die Führung von Protokoll- und Kassenbüchern. Als Schiedsperson führen Sie feste Sprechstunden und Schlichtungsverfahren nach eigener Zeiteinteilung durch. Die Gebühren stehen zu gleichen Teilen der Schiedsperson und der Gemeinde zu.

Folgende Voraussetzungen sollen Sie mitbringen:

1. Sie besitzen das Wahlrecht
2. Sie haben das 25. Lebensjahr vollendet
3. Sie haben Ihren ständigen Wohnsitz in der Gemeinde Wutha-Farnroda, Seebach oder Ruhla
4. Sie sollen die Fähigkeit besitzen, sachlich und vorurteilsfrei gegenüber Streitparteien aufzutreten und das erforderliche Verhandlungsgeschick besitzen.
5. Sie sollten gerne mit anderen Menschen arbeiten und über eine seriösen privaten wie beruflichen Hintergrund verfügen.
6. Sie sollten die Bereitschaft zur Fortbildung haben.

Bewerbungen für das Amt als Schiedsperson können Sie gerne bis zum 15.09.2021 schriftliche mit Lebenslauf an die

Stadt Ruhla
Carl-Gareis-Straße 16
99842 Ruhla

senden.

Kreistagswahl 20.06.2021 - Endgültiges Ergebnis WB 01

Wahlen 2021 - Gemeinde 63092 Wutha-Farnroda

Kreistagswahl 20.06.2021 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63092 Wutha-Farnroda

Stimmbezirk 0001 Wutha-Farnroda 1, Ruhlaer Str. 41-43

Wahlberechtigte	1 923	(ohne Wahlschein: 1 566 / mit Wahlschein: 357)
Wähler	409	
Wahlbeteiligung	21,3 %	
Ungültige Stimmabgaben	14	
Gültige Stimmabgaben	395	
Gültige Stimmen	1 169	

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmverteilung
1	DIE LINKE	137	11,7	
2	AfD	309	26,4	
3	CDU	235	20,1	
4	SPD	89	7,6	
5	GRÜNE	39	3,3	
6	FDP	29	2,5	
7	Freie Wähler/BfE/LAD	324	27,7	
8	dieBasis	7	0,6	

Kreistagswahl 20.06.2021 - Endgültiges Ergebnis WB 02

Wahlen 2021 - Gemeinde 63092 Wutha-Farnroda

Kreistagswahl 20.06.2021 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63092 Wutha-Farnroda
Stimmbezirk 0002 Wutha-Farnroda 2, Ruhlaer Str. 41-43

Wahlberechtigte 1 457 (ohne Wahlschein: 1 096 / mit Wahlschein: 361)
 Wähler 338
Wahlbeteiligung 23,2 %
 Ungültige Stimmabgaben 8
 Gültige Stimmabgaben 330
 Gültige Stimmen 987

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	DIE LINKE	67	6,8	
2	AfD	288	29,2	
3	CDU	199	20,2	
4	SPD	112	11,3	
5	GRÜNE	57	5,8	
6	FDP	23	2,3	
7	Freie Wähler/BfE/LAD	232	23,5	
8	dieBasis	9	0,9	

Copyright © Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 22.06.2021 07:52 Uhr

Kreistagswahl 20.06.2021 - Endgültiges Ergebnis WB 03

Wahlen 2021 - Gemeinde 63092 Wutha-Farnroda

Kreistagswahl 20.06.2021 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63092 Wutha-Farnroda
Stimmbezirk 0003 Mosbach Triftberghalle, Waldbadstraße 3

Wahlberechtigte 1 051 (ohne Wahlschein: 855 / mit Wahlschein: 196)
 Wähler 296
Wahlbeteiligung 28,2 %
 Ungültige Stimmabgaben 5
 Gültige Stimmabgaben 291
 Gültige Stimmen 865

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	DIE LINKE	72	8,3	
2	AfD	247	28,6	
3	CDU	249	28,8	
4	SPD	72	8,3	
5	GRÜNE	22	2,5	
6	FDP	16	1,8	
7	Freie Wähler/BfE/LAD	186	21,5	
8	dieBasis	1	0,1	

Copyright © Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 22.06.2021 07:52 Uhr

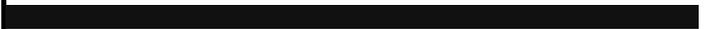
Kreistagswahl 20.06.2021 - Endgültiges Ergebnis WB 04

Wahlen 2021 - Gemeinde 63092 Wutha-Farnroda

Kreistagswahl 20.06.2021 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63092 Wutha-Farnroda
Stimmbezirk 0004 Schönau/Kahlenberg, Hörseltalstraße 33

Wahlberechtigte	743	(ohne Wahlschein: 600 / mit Wahlschein: 143)
Wähler	223	
Wahlbeteiligung	30,0 %	
Ungültige Stimmabgaben	8	
Gültige Stimmabgaben	215	
Gültige Stimmen	640	

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	DIE LINKE	57	8,9	
2	AfD	115	18,0	
3	CDU	224	35,0	
4	SPD	43	6,7	
5	GRÜNE	22	3,4	
6	FDP	26	4,1	
7	Freie Wähler/BfE/LAD	149	23,3	
8	dieBasis	4	0,6	

Kreistagswahl 20.06.2021 - Endgültiges Ergebnis WB Briefwahl

Wahlen 2021 - Gemeinde 63092 Wutha-Farnroda

Kreistagswahl 20.06.2021 - Endgültiges Ergebnis

Gemeinde 63092 Wutha-Farnroda
Briefwahlbezirk 9005 Briefwahl

Wähler	981
Ungültige Stimmabgaben	8
Gültige Stimmabgaben	973
Gültige Stimmen	2 836

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	DIE LINKE	268	9,4	
2	AfD	352	12,4	
3	CDU	804	28,3	
4	SPD	297	10,5	
5	GRÜNE	156	5,5	
6	FDP	46	1,6	
7	Freie Wähler/BfE/LAD	887	31,3	
8	dieBasis	26	0,9	

BEKANNTMACHUNGEN-ANDERE-BEHÖRDEN**Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen**

In der
Gemeinde **Wutha-Farnroda**
Gemarkung **Farnroda** Flur **7** Flurstück **777/3**
wurde eine

- Grenzwiederherstellung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **04.08.** bis **04.09.2021**
in der Zeit von **09.00** bis **15.00 Uhr** (oder nach Vereinbarung)
in den Räumen des
Dipl.-Ing.(FH) Frank Kirsch,
Wilhelm-Rinkens-Straße 8, 99817 Eisenach
eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.